Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

LOOK LIKE ME

MIKRO-MÄNNLICHE SEXISMEN IM KLASSENZIMMER

ZUSAMMENFASSUNG

Um gleichberechtigt zu erziehen, müssen wir zuerst lernen, die männlichen Mikrosexismen, die unser Verhalten prägen, bei uns selbst, bei Fachleuten und Eltern zu erkennen.
Diese mikro-männlichen Sexismen, von denen wir sprechen, sind kleine Handlungen, die wir tagtäglich unbewusst ausführen und die sich auf die Zukunft der Schüler auswirken. Die kleinsten Kinder lernen von selbst, dass es körperliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen gibt, aber sie lernen auch Verhaltensweisen, Einstellungen und Erwartungen, die mit Geschlechterrollen verbunden sind, und dass sie Überzeugungen über die Rolle, die die traditionelle, patriarchalische Kultur Frauen und Männern zuweist und die ungerechte Verteilung von Rechte und Chancen für Frauen aufrechterhalten.

ZIELE

- **Bereitstellung von professionellen Referenzen für beide Geschlechter**

Ermutigen Sie Jungen und Mädchen, das zu werden, was sie werden wollen, von dem zu träumen, was sie fasziniert, indem Sie ihnen Beispiele von Männern und Frauen geben, die in diesem Beruf Vorbilder sein können: PolizistInnen, AstronautInnen oder WissenschaftlerInnen bis hin zu Krankenschwestern, KöchInnen oder SchneiderInnen.

- **Einbeziehung der Kinder in Hausarbeit**

Sie ermöglicht es uns, die Selbständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Jüngsten zu fördern, aber wir müssen Söhne und Töchter gleichermaßen einbeziehen und auch bei den Lehrern mit gutem Beispiel vorangehen.

- **Sportliche Vielfalt anbieten, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln**

Es gibt keinen Sport für Jungen und keinen Sport für Mädchen. Mädchen können genauso gut in Sportarten sein wie Jungen. Gemeinsame Spielräume sollten geschaffen werden, in denen sie in ihrem Wunsch zu spielen respektiert werden.

ERGEBNISSE

- **Sie werden frei und sicher sein können**

Sie lernen, selbstständig zu denken und alles zu tun, was sie sich vornehmen. Sie sind kreativer und nicht resigniert. Sie haben einen kritischen Geist und die Fähigkeit, sich etwas vorzustellen und zu träumen.

- **Sie werden einfühlsame Menschen sein**

Sie werden sich der Bedürfnisse der anderen Haushaltsmitglieder bewusst. Sie entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten: Aufgaben wie das Aufräumen von Spielzeug, das Decken des Tisches und das Bettmachen erfordern Koordination und Übung.

- **Sie erwerben erwünschte soziale Werte**

Sie lernen, dass Menschen unterschiedlich sind und das Recht haben, Sport zu treiben, respektiert zu werden und frei tun zu können, was sie wollen. Sie knüpfen soziale Kontakte und lernen, auf sich selbst, die Umwelt und andere Rücksicht zu nehmen.

AKTIVITÄTSIDEE

BEISPIEL: KHOOT-TECHNIK (BASIEREND AUF IE, SPEZIELL MIKROMÄNNLICHEN SEXISMEN)

Die Betreuungsecke: Wir werden im Klassenzimmer einen Bereich für Aktivitäten des täglichen Lebens und der Pflege einrichten. Die ganze Klasse führt Pflegeaufgaben aus und durchbricht damit die Logik, dass diese ausschließlich von Frauen ausgeführt werden müssen. Wir werden die Gelegenheit nutzen, dass jede/r erklären kann, welche Aufgaben er/sie zu Hause erledigt und wie er/sie bei der Pflege, der Hygiene, der Reinigung, der Hilfe für ältere Menschen, Tiere und der Pflege von Lebewesen im Allgemeinen und des Planeten hilft.

REFERENZEN

- Pau. Guide on affective-sexual diversity for adolescents. https://fe.ccoo.es/354df305fb929baeba9f8d3e180fd39a000063.pdf
- Educational proposal against LGTBI+phobia. https://fe.ccoo.es/acdd43be545aa223cfd34711b0479c33000063.pdf
- Ana Herrero, psychologist and coordinator of the Guidance Department of the Brains International Schools group.

Colegio Seneca S.C.A. · VAEV · DIVERSITY HUB · AKETH DEVELOPMENTAL CENTER OF THESSALY · INDEPCIE

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Autoren

© September 2022 – INDEPCIE SCA, Colegio Séneca, AKETH, VAEV, Diversity Hub.

Diese Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission unter Erasmus + Project “2021-1-ES01-KA220-SCH-000031591” durchgeführt.

Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

(CC BY-SA) : Es steht Ihnen frei, das Material zu teilen, d. h. zu kopieren und in jedem beliebigen Medium oder Format weiterzugeben, und es anzupassen, d. h. zu remixen, umzuwandeln und für jeden beliebigen Zweck, auch für kommerzielle Zwecke, zu nutzen. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen, solange Sie die Lizenzbedingungen unter den folgenden Bedingungen einhalten:

Namensnennung – Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen , einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.